

## Echandens

Schulort:	Kanton 1799: Echandens	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Morges	Kanton 2015:	Waadt
	Agentschaft 1799:	Echandens	Gemeinde 2015:	Echandens
	Kirchgemeinde 1799:	Lonay		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 133-134v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1733: Echandens, [http://www.stapferenquete.ch/db/1733].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Echandens (Niedere Schule, reformiert)			
	- Echandens (Niedere Schule, Nachtschule, Repetierschule, reformiert)			

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Echandens</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Vilage</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Un Commune proprement dite</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Paroisse de Launay</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>de Morges</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Léman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Les Abbesses 10 Minutes Le Moulin d'Echandens a un quart d'heure</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Des Abbesses point d'Enfant cette année Deux du dit Moulin</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	[Seite 2] <i>Denges un quart d'heure Lonay demi heure Bremblens demi heure</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>Lecture Ecriture Religion champ des psme les premiers principes d'Arithmétique</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>Elle Se tient toute l'année, en hiver elle dure 6 heures par jour Sans la répétition de la veillée qui est de 2 heures en Eté Suivant le nombre des Enfants</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Palette, psme. Testament. Cathéchisme Passage de l'Ecriture Sainte.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Comme il est dit si dessus</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>Distribués</i>

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	<i>Un</i>
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>Etabli Après Examen fait par le Mtre &amp; les Acesseurs en présence de Msr. de Meseris Ancien Seigneur &amp; la Cômune, Brevetté par le dit Sgr.</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>P Rolland</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>de Mauraz</i>
III.11.d	Wie alt?	[Seite 3] <i>Cinquante Cinq ans</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Sa femme</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Vingt un an</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>à Bremblens en Suite a Denges Cordonnier</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Des Prières le Dimanche conduire le Champ des Psmes des prières le jeudi &amp; les Sonner pour cela il retire quinze batz</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>De 40. à 50. &amp; 55, cette année 44 tant filles que Garçons.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>En été Les plus jeunes</i>

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Un Petit Jardin</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Chaque Enfant paye un qr. de bled &amp; 4 batz d'argent et tous les Particuliers un carte de bléd bourgeois ou non par année</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Une petite Maison un petit Couvert pour des Mouton</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Vieux</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Une Chambre dans la même Maison</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune</i>

- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgedellen?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

[[[Seite 4] *Tant de la Commune que des particuliers En argent fixe 40 francs; En Bled Six Sacs fixe y Compris tout ce que #les## Enfans payent de même que la carte des particuliers. Deplus 10 francs provenant d'un don par Msr. Rosset Ancien Seigneur: Deux Chard de bois 5 batz pour les fonctions du jour du Jeune*

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1446, fol. 133-134v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 18.01.2013  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1733BAR\_BO\_10001483\_Nr\_1446\_fol\_133-134v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst?  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

**Ort**

Name	<b>Echandens</b>	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Morges	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Echandens	Amt 2000	Morges
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Lonay	Gemeinde 2015	Echandens
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	531210				
Geo. Länge	154282				

**In der Transkription erwähnte Schulen**

**1. Schule: Echandens (ID: 2315)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	Singen Lesen Schreiben
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Arithmetik/die 4 Species

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40 - 55
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Winter kommen etwa gleichviele Mädchen wie Knaben zur Schule.	

**2. Schule: Echandens (ID: 2316)**

Schultypus: Niedere Schule  
Besondere Merkmale: Nachtschule, Repetierschule  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt:

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 4395)**

Name: Rolland  
Vorname:

**Weitere Informationen**

Alter: 55  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Mauraz  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 21 Jahren  
Erstberuf: Schuster  
Zusatzberuf: Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben